

Leitfaden für standardisierte Interviews mit den Fachbereichen zur Identifikation von Schatten-IT

Dieser Leitfaden dient zur Unterstützung für standardisierte Interviews mit den Fachbereichen zur Identifikation von Schatten-IT im Unternehmen. Ziel ist die Identifikation und Dokumentation von IT-Anwendungen, die nicht in die offizielle IT-Infrastruktur des Unternehmens eingebunden sind. Das Dokument kann entlang der schrittweisen Identifikation von Schatten-IT verwendet werden. Eine anonymisierte Transkription des Interviews zu Auswertungs- und Dokumentationszwecken ist zu empfehlen. Die identifizierten Schatten-IT Anwendungen können in die Vorlage zur Dokumentation und im nächsten Schritt in das Excel-Tool zur weiterführenden Analyse übertragen werden. Die Informationen aus Themenblock 2 können für die Bewertung der Relevanz, Qualität sowie Risiken und Nutzenaspekte der Schatten-IT Anwendungen im Rahmen des Excel-Tools herangezogen werden.

Einführung	Themenblock 1	Themenblock 2
<p>Einführung</p> <p>Kurze Vorstellung der Interviewer und der Befragten hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachbereich</i> • <i>Position im Unternehmen</i> <p>Einführung und Erläuterung der Intention des Interviews:</p> <p><i>Ziel des Interviews ist es, IT-Lösungen zu identifizieren und zu beschreiben, welche von der jeweiligen Fachabteilung in den Geschäftsprozess implementiert wurden – jedoch nicht in die zentrale IT-Infrastruktur des Unternehmens eingebettet sind. Auf Basis von zuvor analysierten Dokumenten (z.B. Prozessdokumentationen, IT-Architekturdokumentationen), haben wir die Geschäftsprozesskette Ihrer Abteilung und die angewandten formalen IT-Lösungen für die Prozesse vorbereitet. Wir bitten Sie darum, jede Art von IT (wie beispielsweise IDV, Anwendungsprogramme, SaaS als auch Hardware und Infrastruktur-Komponenten), welche Sie zusätzlich in Ihrer Abteilung implementiert haben um Ihre Arbeit zu erleichtern, zu nennen. Dies soll uns helfen, Transparenz zu erreichen, und mögliche Probleme zu identifizieren sowie Lösungen abzuleiten. [Beachten Sie auch unsere Hinweise zur Kommunikation mit den Fachbereichen und Schaffung eines Bewusstseins für Schatten-IT]</i></p>		

Einführung	Themenblock 1	Themenblock 2
<p>Themenblock 1 – Kernfragen zur Identifikation und Beschreibung</p> <p><i>Abfrage der Interviewpartner zur Identifikation und Beschreibung von Schatten-IT entlang der Prozessschritte im Fachbereich</i></p>		

1. Welche IT-Lösungen nutzt Ihre Abteilung für die Prozessschritte 1, 2, 3...neben der im Prozessmodell der IT-Infrastruktur aufgeführten?

Falls Schatten-IT identifiziert werden konnte, geht das Interview für jede IT-Lösung wie folgt weiter:

2. Beschreibung der IT-Lösung hinsichtlich:
 - a. Was ist die Art, Funktion und Zweck dieser Lösung?
 - b. Wer ist für das Pflege und Wartung verantwortlich?
 - c. Welche Komponenten und Technologien beinhaltet die Lösung (Software, Infrastruktur...)?
 - d. Welche Datenschnittstellen sind vorhanden?
 - e. Ist die Lösung eigenentwickelt oder von Drittanbietern bezogen?

Einführung	Themenblock 1	Themenblock 2
<p>Themenblock 2 – Fragen zur Relevanz, Qualität, Risiken und Nutzen der IT-Lösung <i>Abfrage der Interviewpartner zur Relevanz der IT-Lösung für bspw. die Entscheidungsfindung oder spezifische Geschäftsprozesse sowie deren Qualität, Risiken und Nutzen</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie viele Nutzer verwenden die Lösung? 2. Wie viele Geschäftsprozesse werden durch die Lösung unterstützt? 3. Beschreibung der IT-Lösung hinsichtlich ihrer Relevanz: <ol style="list-style-type: none"> a. Hat die Lösung einen Einfluss auf die Unternehmensziele? b. Sind die Informationen und Ergebnisse der Lösung relevant für die strategische oder operative Entscheidungsfindung? c. Wie geschäftskritisch sind die Prozesse, die durch die Lösung unterstützt werden? d. Wie kritisch ist die Lösung für die Durchführung der Prozesse? 4. Beschreibung der IT-Lösung hinsichtlich ihrer Qualität: <ol style="list-style-type: none"> a. Wie schätzen Sie die Systemqualität ein? (Qualität der technischen Umsetzung, Zuverlässigkeit, Modifizierbarkeit) b. Wie schätzen Sie die Informationsqualität ein? c. Bitte beschreiben Sie die Prozessabwicklung mit der Lösung. Gibt es viele Dinge, die manuell erledigt werden müssen? Gibt es Medienbrüche? d. Welche Wartungsprozesse gibt es in der Abteilung für die Lösung? Gibt es eine Dokumentation, Versionierung und Zugriffskontrolle? Wie wird die Lösung entwickelt/getestet? 5. Beschreibung der IT-Lösung hinsichtlich ihrer Risiken: 		

- a. Wie kritisch ist die Lösung unter dem Gesichtspunkt Compliance?
 - b. Wie kritisch ist die Lösung unter dem Gesichtspunkt der IT-Sicherheit?
 - c. Wie hoch sind die initialen und laufenden Kosten der Lösung?
6. Beschreibung der IT-Lösung hinsichtlich ihres **Nutzens**:
- a. Inwieweit löst die Lösung ein Defizit unseres zentralen IT-Systems?
 - b. Wie schätzen Sie den Innovationsgrad der Lösung ein?
 - c. Inwieweit vereinfacht die Lösung Arbeitsprozesse in der Abteilung?
 - d. Inwieweit verbessert die Lösung die Flexibilität und Produktivität der Abteilung?

Abschluss des Interviews

Nach der Analyse der notierten Antworten möchten wir offene Fragen mit Ihnen noch einmal klären und die gesammelten Daten auswerten. Vielen Dank für die zur Verfügung gestellten Informationen. Bzgl. der Lösungsansätze möchten wir mit Ihnen weiterhin im Dialog bleiben und diese gemeinsam erarbeiten.